

CLASSIC DRIVER

Dieser Mann hat den Nürburgring von 1957 nach Goodwood gebracht

Lead
Schilder und Beleuchtungen aus der Zeit, das typisch schlechte Wetter und eine Batterie von Formel-1-Rennwagen: Das einzige, was in dieser magischen Reinszenierung der Nürburgring-Boxengasse des Jahres 1957 für das Goodwood Revival fehlte, war der Duft von deutschen Bratwürsten.

Fangio kämpft sich zurück



Der Große Preis von Deutschland 1957 auf dem Nürburgring gilt als eines der spannendsten Rennen der Motorsportgeschichte: In seinem hoch dramatischen, nervenaufreibenden Verlauf stellte Juan Manuel Fangio in seinem Maserati 250F neun Rundenrekorde auf, ehe er in einem großartigen Comeback nicht nur siegreich blieb, sondern sich auch den Fahrertitel sicherte. „In Goodwood ist man immer auf der Suche nach Jubiläen, die man feiern kann“, erzählt uns Peter Russell von [The Period Garage](#). Er ist der Mann, der diese nostalgische Boxengasse erdacht und perfektioniert hat. „Wenn man auf die Formel-1-Saison von 1957 zurückblickt, die in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum in Goodwood feiert, dann konnte die Wahl nur auf den Nürburgring fallen.“ Nach der Entscheidung im Januar machte sich Russell sofort an die Arbeit und recherchierte und sammelte so viele Bilder wie möglich von diesem denkwürdigen Rennen – ein Unterfangen, das schwieriger war, als man annehmen könnte.

Forschen, forschen, forschen



„Es gibt jede Menge Fotos von diesem Rennen“, erzählt Russell, „aber Bilder von den Boxen zu finden, war unheimlich schwierig.“ Zu seinem Glück hatte ein deutscher Nürburgring-Enthusiast einen Schatz an seltenen Fotografien, die teils farbig sind und Russell als Vorlage dienten. „Ich habe mich für eine Aufnahme entschieden, die Fangio bei einem Stopp in der Mitte des Rennens und direkt unter einem Benzin-Logo zeigt – sein Herz muss zu dem Zeitpunkt gerast sein, denn er hatte noch diese gewaltige Herausforderung vor sich.“



Details zeigen die Rinnen, die verschiedenen Banner der Sponsoren, die zeittypischen Rauchverbotschilder, die Nürburgring-Markenzeichen und die charakteristischen Bogenlampen des Rings, die Russell von Hand herstellte. „Ich befürchtete zunächst, dass ich mir diese Mühe umsonst gemacht hätte – aber als der Himmel dunkel und verhangen wurde, sahen sie fantastisch aus.“

Der Mühe Lohn



Das Sahnehäubchen für Russell war der Anblick der Grand-Prix-Rennwagen von 1957 in seiner nachempfundenen Boxengasse – und darunter auch Fangios legendärer 250F von diesem Rennen am Ring. „Es ist wunderbar, diese Autos in dieser inszenierten Umgebung zu erleben“, schwärmt er. „Man kann natürlich nicht alles rekonstruieren, aber ein Gefühl für die Atmosphäre von einst lässt sich durchaus vermitteln.“ Und dann sehen wir plötzlich einen Besucher, der in Lederhosen vorbeischlendert und sich eine Bratwurst schmecken lässt. Träumen wir jetzt, oder ist das wieder diese Goodwood-Magie?

Fotos: Rémi Dargegen für Classic Driver © 2017

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/dieser-mann-hat-den-nuerburgring-von-1957-nach-goodwood-gebracht>
© Classic Driver. All rights reserved.